



Sammlung Theaterzettel

Der Fleck auf der Ehr'.

Czerny, Carl

1890-06-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Freitag,
den 20. Juni 1890.

28. Vorstellung außer Abonnement.
Vorrecht der **B**-Abonnenten.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Drittes Gesamt-Gastspiel der „Münchener“,
Mitglieder des kgl. Theaters am Gärtnerplatz,
unter Leitung des kgl. bayr. Hofchauspielers Herr **Max Hofpauer.**

Zum ersten Male:

Der Fleck auf der Ehr'.

Vollstück mit Gesang in 3 Akten von L. Anzengruber. Musik von C. Roth und Carl Czerny.

Regie: **Hans Neuert.** Dirigent: Capellmeister **Carl Czerny.**

Andrä Moser, ein reicher Bauer	Hans Neuert.	Everl, Loisl's Schwester, Magd bei Philipp Moser
Christine, sein Weib	Amalie Schönchen.	Toni Diglas.
Philipp Moser, sein Neffe	Robert Balaitny.	Ida Bauer.
Franzl, dessen Weib	Ella Jenke.	Michael Dengg.
Pfarrer Gottwalt	Karl Ernst.	Veni Scheller.
Seraphine, dessen Schwester	Anna Meier.	Albert Eder.
Der Wirth vom „rothen Ochsen“	Fritz Weinmüller.	Franz Fischer.
Hubmeier	Max Hofpauer.	Martin Berger.
Waser, } Bauern	Amand Kolbe.	Ferdinand Fischer.
Weiser, }	Josef Meister.	Bertha Meier.
Wieser, }	Max Selus.	Rosa Freis.
Lenzl, } Bursche	Max Bäumler.	
Lippl, }	Max Obermeier.	
Loisl, }	Julius Städtler.	

Bauern. Bäuerinnen. Burschen und Dirnen. Ortsarme beiderlei Geschlechts.

Die Handlung spielt in zwei benachbarten Dörfern und deren Umgegend von einem Sonntag Nachmittag auf Montag Abend. —

Zeit: Die Gegenwart.

Bücher-Soli: **Albert Sageder.**

Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Paterre-Logen	Mark 3.— per Platz	Logen 2. Rangs	Mark 2.30 per Platz
Logen 1. Rangs	3.60	3.	1.50

Große-Preise: Sperrsiß M. 3.50 u. s. w.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsiße für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten am **Freitag, 20. Juni**, Vormittags von **10—11 Uhr** (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) an der **Tageskasse** entweder persönlich in Empfang zu nehmen oder dajelbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsiße Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage von 3 bis 5 Uhr ab geltend machen.

Die **Tageskasse** (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 12 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Für **Verkäufe** nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Ne. Karau, 3 h. verziehen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	12 Uhr 36	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Braubsal, 11 h. 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung 10.30 u. s. w.; 3.45 u. s. w. wartet jedoch nicht länger als bis **10.25** und Zug Nr. 47 nicht länger als bis **10.32**.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „s. w.“ auf dem Theaterangegebenen Zeitpunkt richtet.

Der Verkauf der Logen und Sperrsiße an die Abonnenten zu den Vorstellungen der „Münchener“ findet jeweils am Tage der Vorstellung von 10 bis 11 Uhr statt.